

Amtsblatt

Nummer 33

Ettlingen

Donnerstag, 18. August 2016



9. SWE-Halbmarathon für Nordic-/Walker und Läufer

Am Samstag laufen sie wieder ...

Die große Schleife verbindet auf 21,097 Kilometern Ettlingen mit seinen sechs Stadtteilen und bereitet so den Sportlern eine abwechslungsreiche Strecke, denn der SWE-Halbmarathon führt durch den weitläufigen Horbachpark über die Höhendörfer, wo sich die Straßen in eine Partymeile verwandeln werden, allen voran in Spessart dank der Stammtischmusiker und dem Alphorn-Trio, hinab durch die Streuobstwiesenlandschaft der Taldörfer vorbei am idyllischen Buchzigsee retour in den Horbachpark. Der Startschuss für den 9. Halbmarathon fällt am Samstag, 20. August um 16 Uhr für die Nordic-/Walker und um 17 Uhr für die Läufer. Möglichkeit zum Nachmelden sowie Startnummernausgabe sind am Freitag, 19. August von 18 bis 20 Uhr und am Samstag, 20. August ab 14 Uhr in der Albgauhalle am Horbachpark, dort gibt es auch Umkleiden und Duschen. Neben einer Medaille wird ein T-Shirt an die große Schleife erinnern, die nur dank der vielen hilfreichen Hände an, vor und hinter der Strecke über die Bühne gehen kann. Weitere Infos unter www.ssv-ettlingen.de



Preisträgerkonzert des 15. Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten

Genussreicher Sonntag mit pianistischen Perlen



Alle Preisträger des Wettbewerbs zusammen mit den Organisatoren und Sponsoren. Das rechte Bild zeigt die Jury mit ihrem Vorsitzenden Professor Robert Benz, dem OB Arnold gratuliert.

Wenn an einem schönen Sonntagvormittag im August sich Menschentrauben vor der Stadthalle bilden, wenn über 30 Nationen für fast zehn Tage zu Gast in Ettlingen sind und wenn die Frage nach einer Eintrittskarte ein bedauerndes Kopfschütteln erntet, dann findet er wieder statt: der Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten. Und welches Niveau die Nachwuchskünstler haben, das genossen am vergangenen Sonntag die gut 800 Zuhörer in der Stadthalle beim Preisträgerkonzert. Aber nicht nur das Publikum zeigte sich begeistert über die Künste, auch die jungen Pianisten zollten sich gegenseitig Respekt für ihr Spiel.

In die Herzen spielte sich der 20-jährige Slowake Nejc Kamplet, 2. Preis der Kategorie B, mit Chopins Sonate h-Moll op. 58. Gleichfalls eine Sonate von Chopin wählte der Erstplatzierte, EMCY-Preis- und Bärenreiter Urtext-Preisträger Ivan Krpan, der die Sonate b-Moll op. 35 mit so viel Sentiment und Geist spielte, dass man staunend-bestaunend dem 19-jährigen Kroatien zuhörte. Klänge der spanischen Folklore wehten beim 3. Preisträger Yuewen Yu aus China mit Granados' Allegro de concierto durch die Stadthalle. Spontane Bravorufe gab es für Kon Ui Paks Interpretation von Prokofjews Toccata op. 11, 4. Preis. Mit Ligetis Fanfares und Rachmaninows Etude-Tableau fis-Moll op. 39 Nr. 3 be-

geisterte Giorgio Trione Bartoli, 5. Preis und für Perlen in den Ohren sorgte Anna Isabella Handler, Haydn-Preisträgerin mit Haydns Sonate D-Dur Hob. XVI/50.

Genussreich hatte bereits der Konzertvormittag mit den Preisträgern der Kategorie A begonnen. 4. Preis Leyla Zeynalova, 5. Preis sowie Bärenreiter-Urtext-Preis, ließ Slonimskys Church Bells erklingen, während Hanyuan Zhu, 4. Preis Ljadows Barcarolle Fis-Dur op. 44 durch den Raum fließen ließ. Fangzhou Ye, 3. Preis, hatte Ravels Jeux d'eau fürs Preisträgerkonzert gewählt und Hao Wei Lin, 2. Preis, verzauberte mit Haydns Sonate h-Moll Hob. XVI/32 und Debussys Passetpiel. Und beim Erstplatzierten Lauren Zhang rieb man sich angesichts der Interpretation von Ravels Scarbo die Augen. Am Flügel saß ein 15-Jähriger.

„Musik sei die einzige Sprache, die keine Übersetzung benötige. Wir haben alle verstanden, was die Pianisten ausdrücken wollten“, strich denn Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung heraus. Es sei während den Tagen des Pianistenn Wettbewerbs eine Freude gewesen, die vielen Gesichter aus aller Welt in Ettlingen zu sehen. Das erzeuge eine „Völker verbindende Kraft, die wohl schönste Begleiterscheinung bei der Förderung junger Musiktalente. „Der“ Experte für Wettbewerbe Herr Alink habe den Ettlinger Pianistenwettbewerb

als den renommiertesten bezeichnet, zu dem sich in diesem Jahr 303 junge Klavierkünstler aus 55 Nationen beworben hatten. Für manch einen war in den zurückliegenden Jahren der Wettbewerb zum Sprungbrett geworden. Arnold erinnerte an Lise de la Salle, Boris Giltburg und Lang Lang. Der OB dankte vor allen den Gasteltern, der Jury, den vielen ehrenamtlichen Helfern und der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen für ihren großartigen Beitrag als Hauptsponsor. Von Anfang an war die Sparkasse dabei und auch der Wettbewerb für 2018 sei schon in trockenen Tüchern, was für spontanen Applaus beim Publikum sorgte.

Michael Krähmer, Sparkassenfilialdirektor erinnerte daran wie viele Bausteine für das Gelingen solch einer Großveranstaltung wichtig seien, von den Gasteltern, über die Atmosphäre in der Stadt bis hin zu den Mitarbeitern von Stadt und Sparkasse. Unser Sponsoring ist „gut angelegtes Kapital“. Die Förderung in den zurückliegenden Jahren habe viel Kreativität in Fluss gebracht, so Krähmer, der gemeinsam mit OB Arnold die Preisträger ehrte. Einen begeisternden Applaus erhielt aber auch die Jury mit ihrem Vorsitzenden Professor Robert Benz und mit dem Organisator Frank Reich.

Und wer schon mal planen möchte, der nächste Internationale Wettbewerb ist vom 4. bis 12. August 2018.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 19. August, um 21 Uhr.

Treffpunkt:

Am Narrenbrunnen vor dem Schloss, Preis: 9,- € p.P. Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €
Dauer: ca. 1,5 Stunden Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0721 /56 74 49 oder info@kunstageagentur-beletage.de.

Ausstellung „Bauen in Baugruppen“ geplant

Architekturbüros können Bewerbung einreichen

Da die Stadt das Bauen in Baugruppen fördern möchte, soll das Thema beim Ettlinger Gespräch am 20. Oktober im Mittelpunkt stehen. Baugruppenprojekte von fünf Architekturbüros sollen gezeigt werden, die diese in guter Qualität umgesetzt haben. Die Stadt bittet deshalb interessierte Architekturbüros, sich mit maximal drei realisierten Projekten zu bewerben. Je Projekt ist eine aussagekräftige Darstellung auf maximal einer Seite DIN A4 mit Bildern und Beschreibung des Bauvorhabens einzureichen. Aus den eingereichten Projekten wird eine Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister, einem Mitglied des Gestaltungsbeirats sowie Vertretern der Liegenschaftsverwaltung und des Planungsamtes, eine entsprechende Ausstellung kuratieren.

Die Architekturbüros, die für die Teilnahme ausgewählt werden, haben die Möglichkeit, zwei bis drei Projekte auf einem Plan im Format DIN A0/Hochformat zu präsentieren. Im Anschluss an die Vorträge des Ettlinger Gesprächs besteht die Möglichkeit, mit den Fachkollegen, aber auch mit privaten Bauherren, die

Interesse an Baugruppen haben, in Kontakt zu kommen und sich über die verschiedenen Projekte auszutauschen. Die Pläne sollen in der Folge für etwa zwei Wochen im Foyer des Ettlinger Rathauses ausgestellt werden.

Zur Deckung eines Teils der Unkosten stellt die Stadt den ausstellenden Büros einen Betrag von je 500 Euro zzgl. MwSt. zur Verfügung.

Termine:

Die Bewerbung sollte bis 16. September beim Planungsamt der Stadt sein, die Bekanntgabe der Teilnehmer erfolgt bis 23. September und bis zum 14. Oktober sollte dann der Präsentationsplan abgegeben sein. Das Ettlinger Gespräch findet am 20.10., um 19 Uhr statt und die Ausstellung ist im Foyer des Rathauses vom 24. Oktober bis 4. November zu sehen.

Ansprechpartner:
Planungsamt Ettlingen
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-387

Für 10 Euro mobil mit KVV, Pedelec oder Carsharing

Mobilitätsbox ideal für den Sommerausflug



Sind Sie in Ettlingen wohnhaft und wollten schon lange mal ein Pedelec ausprobieren, Carsharing-Elektrofahrzeuge testen oder einen Tag mit bis zu fünf Personen im KVV fahren?

Dann ist die städtische Mobilitätsbox der ideale Schlüssel dazu. Denn die Box enthält drei Gutscheine, mit denen es sich zum Schnäppchenpreis umweltschonend fahren lässt. Für Gutschein 1 kann man ein Pedelec für 2 Stunden anmieten. Gutschein 2 lädt bis zu 5 Personen dazu ein, für einen Tag den öffentlichen Nahverkehr in Ettlingen und Umgebung (3-Waben-Bereich des KVV) (wieder-)zu entdecken.

Der 3. Gutschein bietet eine dreimonatige Probemitgliedschaft bei Stadtmobil Carsharing. Probieren Sie 25 in Ettlingen stationierte Fahrzeuge, darunter auch zwei Elektroautos, und bezahlen lediglich die reinen Nutzungskosten. Zusätzlich enthält die Mobilitätsbox einen Fahrrad-Sattelschutz mit dem städtischen Klimaschutz-Logo, Tipps über Radausflugsmöglichkeiten in und um Ettlingen sowie weitere Informationen zum nachhaltigen Verkehrsverhalten.

Der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik weist darauf hin, dass die Abgabe der Mobilitätsbox gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen erfolgt.

Je Haushalt gibt es eine Box gegen Vorlage des Personalausweises, solange der begrenzte Vorrat reicht. Die Bestellung der Box erfolgt über die Stadtinformation, das Bürgerbüro sowie alle Ortsverwaltungen per Formblatt und Vorkasse.

Bitte beachten Sie mögliche längere Lieferzeiten im August. Ihre Mobilitätsbox können Sie nach erfolgter Benachrichtigung am Ort der Bestellaufgabe abholen.

Sie geistern wieder sagenhaft

Die neuen Termine sind da



Es geistert wieder underground.

Sie geistern ruhelos durch die Albstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur.

Verschörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg.

Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse.

Und so führt dieser ganz spezielle Sagenabend Mirko Sommer (und nicht nur ihn, sondern auch Sie) durch Keller, Gewölbe und Gewölbekeller.

Dauer: ca. 90 Minuten

Regie: Harald Richter

Spiel: Carsten Dittrich

Ausstattung: Matthias Hänsel

Treffpunkt: Hugo-Rimmelspacher-Platz beim Schloss

Termine: 9.11./23.11./1.12./17.12./28.12. und 18.1./2.2. und 21.2.2017

Karten über die Stadtinformation
07243 101 333 Preise: 13,50/ erm. 9 €

Zum Zehnjährigen hätte man Intendant Udo Schürmer eine bessere Bilanz gegönnt, denn in der 38. Schlossfestspielsaison, der zehnten unter der Intendanz Schürmers, konnte man wetterbedingt kaum von „Sommer-Freilicht-Theaterstimmung“ sprechen. Zwar kamen die Festspiele mit einer kompletten Absage wegen Regens, einem Abbruch sowie zwei Aufführungen mit Unterbrechungen, einem „Zerbrochenen Krug“ im Dauerregen sowie professionell ertragenen kleineren Störmanövern von Petrus noch glimpflich davon. Aber nach dem zu heißen Sommer 2015 überlegten es sich die potentiellen Zuschauer in diesem Jahr wegen drohender Wetterunbilden gleichfalls lange, bevor sie sich zu einem Besuch der Festspiele entschlossen. „Das hat sich vor allem beim Kartenvorverkauf niedergeschlagen, der zeitweise fast zum Erliegen kam“, so der Intendant bei der Abschluss-Pressekonferenz am Freitag vergangener Woche im „Erbprinz“. Wer dennoch den Weg ins Schloss fand, wurde belohnt, und auch der Widerhall in der Presse war durchweg positiv.

Dass das gefeierte Musical mit 26 Vorstellungen über 13.300 Zuschauer und eine Auslastung von rund 70 Prozent verbuchen konnte, lag mit an dem harmonischen Ensemble mit der herausragenden Betty Vermeulen in der Hauptrolle der Norma Desmond, kongenial begleitet von Thomas Klotz als Joe Gillis und Dorothee Kahler als Betty Schaefer und vielen mehr. Betty Vermeulen erhielt für ihre Darstellung nicht von ungefähr den dem Ehrenintendanten der Festspiele gewidmeten Publikumspreis. Insgesamt besuchten über 29.800 Gäste die 97 Vorstellungen der achteinhalb Wochen dauernden Festspielsaison, was eine Durchschnittsauslastung von über 67 Prozent bedeutet. Im vergangenen (Hitze-)Jahr lag die Auslastung bei deutlich mehr Vorstellungen, nämlich 112, bei knapp 74 Prozent.

Das Schauspiel, Heinrich von Kleists klassische Komödie „Der zerbrochene Krug“, fand zwar nicht das Lob der Presse, kam aber beim Publikum bestens an. In 16 Vorstellungen wurden 4.503 Zuschauern erreicht, was einer Auslastung von rund 40 Prozent entspricht, womit man allerdings hinter den Erwartungen zurückblieb. Das Kinderstück „Der kleine Ritter Trenk“ verzeichnete bei 15 Vorstellungen 7.784 kleine und große Zuschauer (87 Prozent Auslastung).

Ebenso erfreuliche Zahlen konnte der Bereich Jugendtheater mit den beiden mobilen Klassenzimmerstücken, die auch mit je zwei Veranstaltungen im Schloss angeboten wurden, erreichen. Mit insgesamt 21 Vorstellungen wurden mit den Eigen-Produktionen „Kreuzweise“ und „Zigeuner-Boxer“ 481 jugendliche und erwachsene Zuschauer erreicht und der „Zigeuner-Boxer“ wurde zu einem Gastspiel in die Pfalz eingeladen. „Es liegt uns zudem bereits eine Anfra-

Rund 30.000 Besucher bei Schlossfestspielen trotz Wetterunbilden

Ein Hauch von Festspielsommer bei gefühlter Herbstatmosphäre



Sehr gut besucht war das Musical *Sunset Boulevard* mit Kurt-Müller-Graf-Preisträgerin Betty Vermeulen in der Hauptrolle.

ge für nächsten Sommer vor“, berichtete der Intendant, der erfreut bekannt gab, dass die Uraufführung „Kreuzweise“ von der Jury des renommierten Mülheimer Kinder- und Jugendtheaterpreises besucht wurde und nun in der Wertung für die nächste Preisvergabe steht. „Das ist für uns jetzt schon eine große Auszeichnung, da Kinderstücke die Domäne großer Häuser sind“, erläuterte Schürmer. Die Lesungen waren stark nachgefragt und schnell ausgebucht. Auch die Programme mit und bei den langjährigen Kooperationspartnern im Bereich „Kulinarik und Unterhaltung“ fanden im Hotel-Restaurant Erbprinz wie gewohnt ihr Publikum und erfreuten mit zwei Produktionen und insgesamt fünf Vorstellungen 442 Besucher. Das Restaurant Padellino, traditionsgemäß mit von der Partie, pausierte in diesem Sommer aufgrund von Betreiberwechsel, so dass dieser verlässliche Kartenverkauf von rund 700 leider wegfiel. „Wir sind derzeit in Gesprächen, gehen aber davon aus, dass die Kooperation mit dem Padellino im kommenden Jahr fortgesetzt wird“, merkte Schürmer an. Zufrieden zeigte sich Erbprinz-Patron Bernhard Zepf, dessen Traditionshaus den Festspielbiertgarten nebst Festspielounge anbot. „Auch wir haben unter der kühlen Witterung gelitten, ich kann aber dennoch sagen, dass unser Angebot gut ankommt, wir werden auch nächstes Jahr gerne wieder mit dabei sein.“

Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich gleichfalls über die guten Kritiken und das harmonisch agierende Ensemble, auch die Finanzen seien im bewährten Rahmen geblieben: bei einem Gesamtetat von 1,7 Mio. Euro belief sich der Zuschussbedarf der Festspiele auf rund 620.000 Euro, rund zehn Prozent und somit etwa 170.000 Euro konnten die Festspiele über Sponsorenzuwendungen in Form von Geld- und Sachleistungen hereinholen. Dafür gab es Lob vom Intendanten und vom Oberbür-

germeister für Udo Schürmers Team, Barbara Fleck und Katja Speck. „Die Zahlen sind unterm Strich gleich geblieben, dennoch sehen wir Stagnation als Herausforderung“, betonte Arnold. Udo Schürmers Vertrag laufe noch mindestens zwei Jahre, man werde also in aller Ruhe was die Stückeauswahl und die Konzeption allgemein angehe, Überlegungen anstellen. Die Musicals seien vom Thema her ähnlich gewesen, nun sei ein neuer Schwerpunkt angebracht. Arnold dankte der Intendanz für die gute 38. Festspielsaison, er freue sich aber besonders darüber, dass bereits im kommenden Festspieljahr ein neuer Akzent gesetzt werde, selbstverständlich vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat.

Damit hatte der Intendant grünes Licht, die Festspielkatzen schon mal aus dem Sack äugen zu lassen, wobei der Gesamt-Spielplan für die Saison 2017 erst im Herbst vorgestellt wird. „An diesem Stück sind wir schon lange dran, bislang bekamen wir dafür keine Rechte, doch nun ist es endlich möglich: Wir werden 2017 das Musical „Richard O' Brians - The Rocky Horror Show“ aufführen, arbeiten aber noch am Säuberungskonzept für den Schlosshof,“ schmunzelte Schürmer. Vorgesehen ist zudem die Komödie „Lysistrata“ nach Aristophanes und auch die Kinder werden sich freuen, denn sie werden „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ zu sehen bekommen.

Was die Streuung der Werbung angehe, so stehe man derzeit in Verhandlungen mit Karlsruhe. Schon jetzt könnten sich die Schlossfestspiele über eine Ausnahme genehmigung freuen, dürfe Ettlingen doch an 50 Standorten in der Nachbarstadt werben. „Ich bin zuversichtlich, dass wir eine Erhöhung erreichen können“, merkte Arnold optimistisch an. Im nächsten Schritt wird der neue Spielplan ausgearbeitet und im Gemeinderat vorgestellt. Der Vorverkauf wird dann wie gewohnt am ersten Adventswochenende beginnen.

Vorlese- und Erzählbox der Stiftung Lesen für Stadtbibliothek

Mit Wimmelbüchern Deutsch lernen



Unter die „Lupe“ genommen im wahrsten Wortsinn nahmen die Kinder die Erzählbox „zusammen lesen – zusammen leben“.

Mit großen neugierigen Augen starteten knapp 30 Kinder auf die große durchsichtige Kiste voller Bücher, die gleich einem Schatz, von Siglinde Teller der Chefin der Stadtbibliothek geöffnet wurde. Und heraus kamen denn auch lauter Kostbarkeiten der deutschen Kinderliteratur. Von Grimms Märchen bis zu den Wimmelbilder-Büchern. Nachdem Frau Teller kurz erklärt hatte, dass diese randvolle Bücherbox ein Geschenk der Stiftung Lesen ist, um den Flüchtlingskindern das Ankommen in der neuen Kultur zu erleichtern und die Stadtbibliothek eng mit der Integrationsbeauftragten Kinga Golomb kooperiere, weil Zusammenarbeit immer für alle effektiver sei, gab es kein Halten.

Mit Feuereifer stürzten sich die Kleinen auf die Buntstifte und malten Bilderszenen aus dem humorvoll gemachten Kinderbuch „Die Torte ist weg“ nach ihrer Phantasie weiter, zählten die kleinen Entchen, die auf dem Fluss schwammen, suchten nach der Torte, lernten ganz nebenbei neue Tier- und Blumennamen kennen. Und ganz schnell merkten sie, gemeinsam kommt man schneller ans Ziel und zu neuen Wörtern. Doch vielen

der Kinder war die Deutsche Sprache auch keine unbekannte mehr.

Die Sprachförderung zeitigte ihren Erfolg, hob denn auch Frau Golomb heraus, die sich mit den Frauen Teller und Kratschmann darüber freute, dass „unsere Bewerbung bei der Stiftung Lesen um solch eine Vorlese- und Erzählbox „zusammen lesen – zusammen leben“ erfolgreich war. Denn bei 700 Euro liegt diese Box mit 29 Büchern, CDs, Bildkartensets und Lexika. Der Vorteil ist, dass diese Box eben auch im Begegnungsladen K 26 stehen oder von anderen in der Flüchtlingsarbeit tätigen Organisationen verwendet werden kann.

Integration gelingt nur über Sprache und Bildung, betonten denn auch Teller und Golomb. Das Vorlesen eröffnet neue Perspektiven. „Wir verstehen uns als Partner“, so Teller, „deshalb haben wir unseren Medienbestand gezielt nach den Bedürfnissen der neuen Bevölkerungsgruppe erweitert und bieten speziell konzipierte Einführungen in die Bibliotheksnutzung an“.

Infos über die Vorlese- und Erzählbox „Willkommen in Deutschland“ gibt es unter 07243 101 412.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. August

17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

Freitag, 19. August

15+17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Samstag, 20. August

15+17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri
22 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

Sonntag, 21. August

11.30 Uhr Frühstück bei Monsieur ..
15+17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Montag, 22. August

17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Dienstag (Kinotag), 23. August

15+17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Mittwoch, 24. August

17.30 Uhr Conni & Co
20 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

„Weitblick“ vom Bismarckturm



Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 21. August, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen. Betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen. Letztmals geöffnet ist der Turm in diesem Jahr am 18. September.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 26. Juli bis 5. August, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 27. Juli bis 1. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Europa-Union Ortsverband Albgau:

„Für Europa auf dem Marktfest“ und „Fahrt nach Straßburg“

Der Vorstand der Europa-Union wird auf dem Marktfest am Samstag, 27. August, im Schlosshof beim Delphin-Brunnen präsent sein, um mit den Besucher über die Auswirkungen des BREXIT und vielen anderen Europa-Fragen ins Gespräch zu kommen. Wir fahren auch wieder nach Straßburg: am Mittwoch, 14. September, (Abfahrt um 8 Uhr, Parkplatz Europahalle KA) zur Besichtigung des Europaparlamentes samt Gespräch mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary (Anmeldung unter: Doris Bercher, Weißdornweg 23, 76149 Karlsruhe, E-Mail Doris.bercher@googlemail.com). Kosten für Mitglieder 23 Euro; Nicht-Mitglieder 28 Euro. Der letzte Besuch war ein Erfolg. www.europa-union-karlsruhe.de (OV Albgau)

Vermehrtes Auftreten des giftigen Jakobskreuzkrauts



Das gelb blühende Jakobskreuzkraut hat sich in letzter Zeit wieder rasant ausgebreitet. Wegen des enthaltenen Giftstoffs ist es für Mensch und Tier als gefährlich einzustufen. Die weitere Ausbreitung der giftigen Pflanze muss daher unbedingt eingedämmt werden und erfordert ein gemeinsames Vorgehen. Die Pflanzen erkennt man an den gelben Blüten und violetten Stängel. Sie stehen gern an Straßen- und Wegrändern, aber auch auf Wiesen. Um die weitere Ausbreitung durch Samen zu verhindern, muss das Jakobskreuzkraut vor oder spätestens in der Blüte geschnitten und umgehend von der Fläche entsorgt werden. Der Mulchschnitt eignet sich wegen der zwischenzeitlich weit fortgeschrittenen Entwicklung der Pflanzen nicht mehr. Viele Flächen wurden bereits durch professionelle Pflege der Straßen- und Feldwegeunterhaltung und der Landwirtschaft geschnitten. Einzelpflanzen und kleine Bestände sollten von den jeweiligen Grundstückseigentümern noch geschnitten und das Schnittgut verbrannt, bei Kleinmengen, gut verpackt in Plastiktüten, auch über die graue Tonne entsorgt werden. Hautkontakt sollte vermieden werden. Die einfache Kompostierung reicht nicht, dem Samen die Keimfähigkeit zu nehmen. www.jakobskreuzkraut.de

Edgar und Anna Schildhorn feierten in Bruchhausen Eiserne Hochzeit



Ortsvorsteher Wolfgang Noller überbrachte Anna und Edgar Schildhorn zum 65. Ehejubiläum die Glückwünsche von Land und Stadt und gratulierte persönlich sowie im Namen des Ortschaftsrates.

Am 21. Juli jährte sich die Eheschließung von Edgar Josef und Anna Schildhorn geborene Ott zum 65. Male: den Eheleuten war es somit vergönnt, ihre Eiserne Hochzeit zu feiern. Ortsvorsteher Wolfgang Noller überbrachte den beiden die Gratulationsurkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, zudem gratulierte er stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold, übermittelte die Glückwünsche des Ortschaftsrates und gratulierte selbstredend höchstpersönlich sehr herzlich. Nicht zuletzt deshalb, weil er in Edgar Josef Schildhorn einen waschechten Bruchhausener vor sich hatte, während dessen Ehefrau Anna ursprünglich aus Kernei im ehemaligen Jugoslawien stammt. Im Alter von 12 Jahren hatte das junge Mädchen mit der Familie die Flucht angetreten und war über Umwege in November 1945 nach Bruchhausen gelangt. Sie zog mit ihrer Familie just in die gleiche Straße, in der auch Edgars Familie wohnte. „In der damaligen Friedrichstraße heute Amalienstraße sind wir uns begegnet“, erzählte Edgar Schildhorn. Schon bald war dem ein Jahr älteren jungen Mann die zurückhaltende Anna aufgefallen, nach längerem Werben und einer gewissen Zeit des Kennen- und Liebenlernens traten die beiden in der damals noch katholischen Kleinen Kirche in Bruchhausen vor den Traualtar. Der gelernte Karosseriebauer arbeitete bei der Firma Metz Karlsruhe, zunächst in der Fertigung, später in der Konstruktion. Anna Schildhorn ist gelernte Einzelhandelskauffrau. Die Idee, in Bruchhausen einen Lebensmittelhandel zu eröffnen, hatte Vater Ott, der eine Schreinerei betrieb. 1965 begann die Geschichte von Lebensmittel-Schildhorn in der Buchzigstraße. „Damals gab es bereits drei Lebensmittelhändler im Ort“, merkte Anna Schildhorn an. Da es zunächst unsicher war, ob der Laden laufen würde, arbeitete Edgar Schildhorn weiter bei Metz. Doch der Laden lief, als Bruchhausen weiter wuchs, wurde er sogar zu klein.

Im Sommer 1976 eröffneten Schildhorns einen größeren Edeka-Markt in einem neuen eigenen Gebäude am Rande des damaligen Neubaugebiets. Durch das weitere Wachstum des Stadtteils liegt das Geschäft heute mitten im Ort. Ein Sohn und eine Tochter wurden den Eheleuten Schildhorn geschenkt, die ganze Familie arbeitete im Laden mit. Später wurde die Postfiliale integriert, die auf diese Weise erhalten werden konnte. 1997 gingen Edgar und Anna in den wohlverdienten Ruhestand und vermieteten ihr Geschäft an Edeka. 2007 schließlich übernahmen CAP-Markt und die Bäckerei Reuss das „Kaufhaus Bruchhausens“, wie es Ortsvorsteher Noller formulierte. „Wir sind sehr zufrieden mit dieser Lösung“, bekräftigte Edgar Schildhorn, der mit seiner Frau einen Teil des Gebäudes bewohnt und sich freut, dass ‘der Laden nach wie vor läuft’. Mit Leib und Seele hatten die Schildhorns ihr Geschäft betrieben, „um halb fünf bin ich täglich zum Großmarkt gefahren“, erinnerte sich Edgar. Viele wertvolle Prinzipien machten den Edeka für die Bruchhausener zu einer wichtigen Anlaufstelle, Freundlichkeit und Gleichbehandlung aller Kunden waren nur zwei davon. Dass die Schildhorns aktiv am Vereinsleben im Ort teilnahmen, ist selbstverständlich: Edgar ist Mitglied in 15 Vereinen. Noch immer ist er gerne gärtnerisch tätig, inzwischen ist er aber auch derjenige, der den Hauptteil des Haushalts versorgt, um seine Frau zu entlasten. „Als sie einmal im Krankenhaus war und ich daheim allein zurechtkommen musste, habe ich gemerkt, wie viel eine Hausfrau und Mutter leistet“, erzählt er. Seither hat er Respekt vor diesem ‚Berufsweig‘. Sich einander anpassen ist die Devise der beiden, „es war nicht immer einfach, aber wir verstehen uns immer noch sehr gut“, sagte Edgar mit einem Blick zu Anna. „Sie ist diejenige, die mich etwas bremst, und das manchmal durchaus richtig“, fügte er lächelnd hinzu.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Marktfest
„Spiel aus dem Moment“
Improtheater
Sie wünschen, wir spielen

es spielen:
Ensemblemitglieder der kleinen bühne ettlingen e.V.

Sa, 27. und So, 28. August
ab 12 Uhr stündlich im Hof der Schlossapotheke

****alles garantiert improvisiert****

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Ortseinfahrt Bruchhausen Süd - Sanierung der Bodenwellen

Ende Januar hatte der Ortschaftsrat in Bruchhausen den Beschluss gefasst, dass die vorhandenen Bodenwellen im Bereich des Fahrbahnteilers der südlichen Ortseinfahrt von Bruchhausen beseitigt bzw. verringert werden sollen.

Im Rahmen der darauffolgenden Planungsüberlegungen wurde die Oberfläche vermessen und untersucht. Unter Berücksichtigung der örtlichen Situation wurde festgestellt, dass die Störungen in der Fahrbahnoberfläche in Richtung der Ortseinfahrt aufgrund der geringen Geschwindigkeiten hingenommen werden können bzw. die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung dadurch eher noch unterstützt wird. Ein Umbau ist aus fahrdynamischen Gesichtspunkten daher in diesem Bereich nicht vorgesehen. Die Westseite der Fahrbahn wird neu profiliert. Hierzu wird ein Bereich von ca. 130 m² um bis zu 10 Zentimeter in der Höhe verändert, ein Bereich von zusätzlich etwa 100 Quadratmetern in etwas geringerem Umfang angepasst.

Mit der Baumaßnahme wird am Montag, 29. August begonnen. Bei fristgerechter Ausführung und entsprechender Witterung sollen die Arbeiten Mitte September abgeschlossen sein.

Im Rahmen der Arbeiten wird der Verkehr auf der Landstraße mittels Ampelregelung nur einspurig auf der östlichen Fahrbahn verlaufen. Der Anschluss der Lindhardter Straße ist komplett gesperrt. In die Hornisgrindestraße kann aus der Landstraße aus eingefahren werden – die Ausfahrt hier ist nicht möglich. Der Fußgänger- und Radfahrverkehr wird örtlich umgeleitet.

Gemeinschaftsübung des Löschverbands Tal:

Feueralarm im HWK-Wohnheim in Bruchhausen

Feueralarm im HWK-Wohnheim Bruchhausen lautete das Einsatzstichwort für eine Gemeinschaftsübung des Löschverbandes Tal der Feuerwehr Ettlingen, bestehend aus den Abteilungen Oberweier, Ettlingenweier und Bruchhausen. In der Wohngemeinschaft leben bis zu 24 Menschen mit Behinderungen zusammen, betrieben von den Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK).

Für die anspruchsvolle Übung wurde vom Übungsleiter Oliver Haunschild ein Brand in der Gemeinschaftsküche im ersten Obergeschoss angenommen. Im Vorfeld wurden nur die Betreuer informiert. Als der hausinterne Feueralarm durch die realitätsnahe Rauchentwicklung mit Disco- Nebel in der Küche ausgelöst wurde, begannen die Betreuer mit der planmäßigen Evakuierung des Gebäudes und setzten den Notruf ab. Als erstes traf die Feuerwehr Bruchhausen ein. Nachdem die Einsatzleiterin Simone Speck die Lage erkundet hatte, wurden noch die Kräfte aus Oberweier, Ettlingenweier sowie die Drehleiter der Abteilung Ettlingen hinzugerufen. Da mehrere Personen in dem Gebäude vermisst wurden, wurde sofort eine umfangreiche Menschenrettung unter Atemschutz realisiert. Einige Bewohner konnten sich auf die Fluchtbalkone retten und wurden über die Drehleiter in Sicherheit gebracht, andere flohen über das Flucht-Treppenhaus. Aufgrund der unterschiedlichsten Behinderungen der Bewohner gestaltete sich die Rettung nicht immer einfach. Dennoch verlief die Räumung des Gebäudes reibungslos, das simulierte Feuer konnte schnell gelöscht werden. Die gesteckten Ziele wurden im vollen Umfang erreicht. Die Feuerwehr war insgesamt mit 7 Fahrzeugen und 38 Einsatzkräften an der Übung beteiligt.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller war von den Leistungen seiner Feuerwehr sichtlich beeindruckt. Ebenso positiv beur-

teilte der stellvertretende Gesamtkommandant Johann Abend die Aktivitäten der Feuerwehr und bescheinigt den Einsatzkräften eine souveräne Leistung. Nach den Aufräumarbeiten lud Abteilungskommandant Oliver Haunschild die Übungsteilnehmer zu einem kleinen Imbiss ins Feuerwehrgerätehaus Bruchhausen ein.

Diese Übung stellte eine hoch anspruchsvolle Einsatzlage dar. Die Feuerwehr konnte wieder wichtige objektbezogene Kenntnisse sammeln, die bei einem realen Feuerwehreinsatz Leben retten könnten. Dieses Übungsszenario war eine Besonderheit, die wesentliche Erkenntnisse zur Einsatztaktik für den hoffentlich nie eintretenden Echteintritt brachte. Aber auch die Betreiber des Wohnheims haben Situationen erlebt, welche in den Alltag mit einfließen werden, um das Leben in der Wohngemeinschaft noch sicherer zu gestalten.

Für die Feuerwehr sind real inszenierte Einsatzübungen extrem wichtig. Einsatzsituationen und Fertigkeiten müssen häufig trainiert werden, damit im Ernstfall alle Handgriffe und Entscheidungen sitzen. Man darf nicht vergessen, dass es in Ettlingen und den umliegenden Kommunen nur Freiwillige Feuerwehren gibt. Die Mitglieder erledigen diesen Dienst am Nächsten 365 Tage im Jahr rund um die Uhr, ehrenamtlich.

Wurde Ihr Interesse geweckt?

Die Feuerwehr Ettlingen sucht immer neue ehrenamtliche Mitglieder für die Einsatzabteilungen sowie für die Jugendfeuerwehren (schon ab einem Alter von 8 Jahre). Bei uns ist Jede/ Jeder herzlich willkommen, der sich im Dienst der Bevölkerung bei den Feuerwehren in den einzelnen Ortsteilen engagieren möchte. Falls Sie noch mehr über die Arbeit der Feuerwehr Ettlingen wissen möchten, wenden Sie sich einfach an Ihre Feuerwehr in den Ortsteilen oder schauen Sie unter www.ettlingen.de (Ämter&Behörden) nach.

Sonntag, 21. August um 15 Uhr: „Müller, Flößer und Anrainer“

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt. Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

Treffpunkt: Buhlsche Mühle, Pforzheimer Straße. Dauer ca. eine Stunde
Gebühr 3 €



Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Fastenbrechen zusammen mit der „Brücke“ aus Rastatt.

Das Ende des Fastenmonats Ramadan im vergangenen Monat war auch im effeff Thema der Sprachfördergruppe. Da vor allem muslimische Frauen in dem Kurs sind, baten sie darum, das Fastenbrechen auch im effeff zelebrieren zu können. Ganz traditionell organisierten die Teilnehmerinnen das Fest, zu dem das Essen und auch kleinere Geschenke gehören, wie es in ihrer Kultur üblich ist. Eine besondere Freude war es, Gäste aus Rastatt zu empfangen.

Die Fraueninitiative „Die Brücke“ hat sich erst vor kurzem gegründet und versucht ähnlich

wie das effeff, Integrationsarbeit in ihrer Stadt zu leisten. So gab es regen Austausch zwischen den beiden Gruppen. Gerne wird man auch in Zukunft weitere Projekte zusammen angehen!



Plätze frei in der Spielgruppe

Die betreute Spielgruppe kann ab Herbst noch einige wenige Plätze für Kinder im Alter von ca. einem bis drei Jahren anbieten. Von Dienstag bis Donnerstag, immer von 8.45 – 12 Uhr, werden die Kinder von zwei Erzieherinnen betreut, die mit ihnen spielen, singen, kneten, basteln, auf den Spielplatz gehen, Bücher vorlesen uvm. Die Eltern sind beim Begrüßungs- und Abschiedsritual dabei. Es ist möglich, einen, zwei oder alle drei Tage zu buchen. Wer sich dafür interessiert, kann gerne über das effeff-Büro eine Schnupperstunde ausmachen, um die Erzieherinnen und die anderen Kinder kennen zu lernen!

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14-16 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, **am 19. August windelfrei**, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

In der Sommerpause vom 1. bis 28. August sind das Begegnungszentrum und das Seniorenbüro geschlossen. Veran-

staltungstermine und Veranstaltungshinweise werden ab Amtsblatt Nummer 34 wieder an dieser Stelle veröffentlicht.

Ab Montag, 29. August, stehen Ihnen das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

OBJEKTIV GESUCHT!

Liebe Ettlinger, wir haben uns durch eine Spende gerade erst eine digitale Spiegelreflexkamera angeschafft und nun ist das Objektiv bereits defekt. Wir hoffen, dass sich ein großzügiger Spender findet, der uns ein gebrauchtes Objektiv überlassen kann. Wir benötigen nur ein einfaches EF-/ EF-S-Objektiv. Es sollte mit einer Canon EOS 60D kompatibel sein (z.B. EF-S 18-55).

RAP UND STREETSTYLE WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE AB 14 J.

Im Oktober wird das „Rappen“ im Specht groß geschrieben. Ein dreitägiger Tonstudio-Workshop mit Studio 913 findet statt, bei dem ihr euren eigenen Rap-Song schreibt, ihn aufnehmt und später abmischt, wie die echten Profis. Wer lieber kreativ tätig werden möchte, kann sich anstatt dessen zum Stencilsprühen (Schablonengraffiti) oder zum Shirt im Streetstyle designen anmelden. Für alle Interessierten ab 14 Jahren gilt also: ANMELDEN! (Tel. 4704). Mehr Infos gibt es auf Facebook unter Juze Specht oder www.kjz-specht.de

ERLEBNISWOCHEN

Die Erlebniswochen gehen langsam zu Ende und wir blicken auf eine Zeit mit tollen Jugendlichen und vielen „Erlebnissen“ zurück. In der ersten Woche hatten wir zwar nicht das perfekte Sommerwetter, aber das hielt uns nicht davon ab am Eppelsee die neue Trendsportart SUP auszuprobieren.

Ein Ausflug zur Neuen Welle nach Karlsruhe war ein ganz anderes Highlight, da ein paar Mutige sogar einen Musikwunsch mit Grüßen ins Mikro sprechen durften. In dieser Woche waren wir bereits in Heidelberg und haben die Stadt bei einer Rallye kennengelernt... Wie man sehen kann, war einiges los und wir hoffen im nächsten Jahr auf eine genauso schöne Zeit. Interessierte können sich ab 1. April wie gewohnt online anmelden:

www.kjz-specht.de. Die Plätze sind stark begrenzt, also seien Sie schnell.

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft

Zu Besuch in Ettlingen

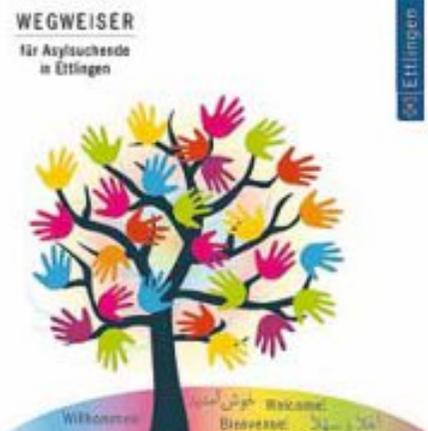
Seit Anfang August sind 4 Studentinnen aus Gatschina privat bei Mitgliedern der DRG untergebracht.

In der ersten Woche halfen Katja und Viktoria beim internationalen Wettbewerben für junge Pianisten und konnten sich in der freien Zeit bei den Wertungsspielen vom hohen Niveau des Wettbewerbs und internationalen Flair in Ettlingen überzeugen. Erfreulich für sie, dass die 15-jährige Angelina Andreevna Kuznetsova aus St. Petersburg einen Förderpreis erringen konnte. Seit Montag, 15.08. können sie ihre Deutsch-Kenntnisse bei den Spechtferien anwenden.

Katja und Viktoria nahmen 2014 am Schüleraustausch zwischen Uschinskij Gymnasium sowie Wilhelm Röphe Schule und Karlsbader Gymnasium teil und haben ihre Partnerin wieder getroffen. Wie in jedem Jahr werden Mitglieder und Freunde unseres Vereins sowie Jugendlichen aus Gatschina mit kulinarischen Angeboten auf dem Marktfest im Schlosshof zusammen mit den anderen Partnerstädten vertreten sein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Multikulturelles Leben

Wegweiser für Flüchtlinge auf farsi erschienen



Den „Wegweiser für Asylsuchende“ mit Informationen zu den Themen Arbeit, Familie, Gesundheit, Freizeit und religiöses Leben gibt es nun auch auf farsi (persische Sprache). Der Wegweiser soll nicht nur den Asylsuchenden in Ettlingen Unterstützung bieten, sondern auch ehrenamtlich Engagierten Orientierung geben. Die neuen Exemplare liegen ab

sofort neben der deutschen und englischen Ausgabe im Begegnungsladen „K26“, in der Stadtinformation, in der Volkshochschule, in der Stadtbibliothek, im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und in der Ausländerbehörde aus. Die online Versionen sind unter www.ettlingen.de/wegweiser-asyl abrufbar. Eine Ausgabe des Wegweisers auf arabischer Sprache befindet sich aktuell in der Umsetzung.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.30 - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

BULGUR

wird vor allem als Beilage für Fleisch- oder Gemüsegerichte verwendet. Der braune Bulgurweizen wird im Libanon auf einer Höhe von 1000 Metern angebaut.

Das Korn trocknet im Ofen und wird anschließend geschält, vorgekocht und auf traditionelle Weise zerkleinert. Der Bulgur-Hartweizen hat einen hohen Proteingehalt von über 14% und liegt damit wesentlich höher als die anderen Weizenarten.

Unser Bulgur im Weltladen stammt von der Organisation Fair-Trade-Lebanon.

Die Organisation schafft ein neues Bewusstsein für den Wert der einzigartigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus dem Libanon, sowie für die traditionellen Anbautechniken und Rezepte. Außerdem offeriert Fair-Trade-Lebanon den Frauen-Kooperativen und Kleinproduzenten in den entlegenen Regionen des Landes ein tragfähiges Wirtschaftsmodell. Die Weiterverarbeitung der Produkte wird oftmals auch von Fair-Trade-Lebanon koordiniert und ermöglicht so eine erweiterte Wertschöpfung. Die Organisation möchte durch ihre Arbeit Landflucht und Armut verhindern. Für die Zubereitung wird Bulgur (ca. 120g für 4 Personen) in einem Liter Salzwasser kurz aufgekocht und anschließend 15 Minuten quellen gelassen. Zum Verfeinern etwas Butter oder Olivenöl dazugeben. Bulgur eignet sich auch als vegetarischer Hackfleisch-Ersatz. Übrigens, im Rahmen der Fairen Woche wird am Dienstag, 27.9. um 19.30 Uhr eine Vertreterin von Faire-Trade-Lebanon zu Besuch beim Weltladen Ettlingen sein und in einer Veranstaltung im Begegnungszentrum über den Fairen Handel im Libanon berichten. Bitte den Termin jetzt schon mal vormerken!

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet

Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30,

Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr,

Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe *KulturFreunde* Albgau

Trad. Blaues Alb-Ferien-Klassenzimmer NEU: CoolTouren-just4Kids

... mit ur-alten und neu zu entwickelnden "MÄREN, MYTHEN, SAGEN und LEGENDEN des ALBGAU". Wie *KulturFreunde*-Chef Harald K. FREUND *HKF* erläutert, hätten er und seine MitstreiterInnen ein neues pädagogisch sagenhaftes Konzept für fünf- bis achtjährige Kids und Junggebliebene entwickelt. Die Idee hierzu stammt vom Sagenbuchautor Wolfgang E. LORCH.

Wir entwickeln Neufassungen uralter Sagen an überlieferten Orten wie z.B. Robberg - Weiße Frau und Schrupf-Riese, Todter-Mann-Stein usw.. Darüber hinaus thematisieren wir Stoffe aus der Albtaal-KulturHistorie wie z.B. *Flößerei-NEPTUNstein*, skizziert *HKF* das Grundkonzept. Wie immer werden NATUR + KULTUR in pädagogisch geführten NATURENTOURNEN, KULTURENTOURNEN und COOLTouren ganzheitlich zusammengeführt. Infos unter CoolTourenHotline (AB) 0721 344 96.

Stadtbibliothek

Vorlesesommer



Brummen wie die Bären und heulen wie die Wölfe, durften die Zuhörer vergangenen Donnerstag beim zweiten Termin des Vorlesesommers. Siglinde Taller nahm die Kinder mit dem Buch „Großvater und die Wölfe“ von Per Olov Enqvist mit auf eine abenteuerliche Exkursion.

Die nächsten Termine für Kinder ab 6 Jahren sind donnerstags um 10 Uhr am 18. und am 25. August. Einfach vorbeischaun und zuhören!

Bücherzwerge im Herbst – Noch wenige Plätze frei

Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

Die Stadtbibliothek ist für alle da – das fängt bei den Allerkleinsten an. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Eltern ist die Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“.

Am Montag, den **12.9.** um 10 Uhr beginnt wieder ein neuer Kurs, der bis zum 19.12. geht.

Alle 2 Wochen treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Es werden alte und neue Lieder und Fingerspiele kennen gelernt, zu einem Thema gespielt und auch einmal gebastelt. Daneben gibt es Platz für den persönlichen Austausch.

Die Eltern erhalten gezielte Tipps, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können und welche Bücher schon die Kleinen begeistern.

Anmeldung für die Teilnahme unter Tel. 07243/101-207 oder per mail an stadtbibliothek@ettlingen.de
Ferienprogramm -
Freie Plätze für Kurztentschlossene
Dienstag, 6. September, 10 – 11.45 Uhr

Auf den Spuren von Ritter Trenk, Seeräuber Moses & Co

Geschichtenrallye zu Kirsten Boie

Knifflige Aufgaben und Rätsel rund um Ritter Trenk, Prinzessin Rosenblüte und anderen Figuren aus Kirsten Boies beliebten Geschichten warten auf Euch. Kommt mit zur Jagd auf den Piratenschatz und entdeckt spannende Geschichten!

Anmeldung:
Tel. 101-412 oder Tel: 101-148
Eine Aktion im Rahmen des
Ettlinger Ferienpasses

Lesetipps im August für Sie ausgewählt

Von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**:
Passend zu den olympischen Spielen für die Zeit zwischen den Wettkämpfen
Brandis, Katja: **Freestyler**.
Beltz & Gelberg, 2016
Standort: 5.2 Science-Fiction

Die junge Sprinterin Jola steht kurz vor der Olympianominierung. Doch die Konkurrenz ist groß. Hat sie vielleicht bessere Chancen mit einer „Optimierung“ durch das Einsetzen künstlicher Muskeln und einem Start in der sogenannten „Freestyler“-Kategorie?

Eine packende Mischung aus Wissenschafts- und Sportroman, garniert mit einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

Kostenloser EDV-Info-Abend: Lust auf EDV? Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.
Dienstag, 13. Sept., 18 – 19 Uhr

Sprachen

Kostenlose unverbindliche Einstufungsberatung:- Englisch - Französisch - Italienisch - Spanisch - Sind Sie unsicher, bei welchem Niveau Sie in die Sprachkurse einsteigen sollten? Mit einem Einstufungstest und einer individuellen Sprachberatung durch unsere erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen wir Ihnen, den für Sie passenden Kurs, der Ihren Vorkenntnissen und Erwartungen entspricht, herauszufinden. Kommen Sie also am Dienstag, 13. September, zwischen 16.30 und 19 Uhr in der Volkshochschule Ettlingen vorbei!

Körper und Geist

Zumba-Fitness®: Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht zudem noch Spaß. Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu be-

wegen, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten. Die unterschiedlichsten Stile wie z. B. Cumbia, Merengue, Reggaeton, Bauchtanz und Hip Hop werden dabei mit Aerobic-Schritten vereint. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser.

G0500 Kurs A: 12 Termine, wöchentlich, montags 17:30 – 18:30 Uhr ab 19.09.

G0501 Kurs B: 12 Termine, wöchentlich, montags 18:30 – 19:30 Uhr ab 19.09.

G0502 Kurs C: 16 Termine, wöchentlich, 19:30 – 20:30 Uhr ab 19.09.

G0503 Kurs D: 16 Termine, wöchentlich, 20:30 – 21:30 Uhr ab 19.09.

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail:
vhs@ettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de.
Geschäftszeiten während der Schulferien: montags bis freitags 8:30 – 12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Ettlingen bietet zum 01.09.2017 folgende

Ausbildungsplätze

an:

- Bachelor of Arts Public Management
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Verwaltungsfachangestellte/r

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de -> Verwaltung -> Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Homepage.
Bewerbungsschluss: 15.09.2016.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter 07243/101-518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-073

Anschlussunterbringung im Mehrgenerationenhaus Schöllbronn - Sanitärinstillation

Leistungsumfang:
Lieferung und Montage sanitärer
Einrichtungsgegenstände: Waschtische,
WC, Duschen

Lieferung und Montage von
Rohrleitungen, Armaturen,
Abwasserleitungen, Gasleitungen,
Wärmedämmung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E54471549 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Freitag, 19. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 20. August

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 21. August

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 22. August

Park-Apotheke, Moltke 38, Tel. 0721 71060, Khe-Weststadt

Dienstag, 23. August

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 24. August

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 25. August

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,
SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung
in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140,
pb@caritas-ettlingen.de, offene
Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche

Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-
bau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen, Am Klösterle,
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuertzpunkt.ettlingen@landratsamt-
karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen
rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege
im häuslichen Bereich, Kurs: Betreu-
ungskräfte von Demenzzkranken 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei

0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Be-
gleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/
innen von schwerstkranken und sterben-
den Menschen mit ihren Angehörigen zu
Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeein-
richtungen. Trauerbegleitung einzeln oder
in einer Gruppe. Information und Ber-
atung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-
40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte Ambulante
Palliativ Versorgung zu Hause und in
Pflegeeinrichtungen.

Information und Beratung;
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60,
info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Be-
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinde-
krankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de

pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17,
07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-
bachpark, Middelkerker Straße 4, 07243
515159 sowie einen stationären Mittags-
tisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel,

Am Sang 4, 24 h erreichbar

07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-
den, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barri-
erfreie Wohnungen, Beratungsstelle beim
Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei
familiären und trennungsbedingten
Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89,
Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 20., und Sonntag, 21. August

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe
Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe
Stefanusstift am Stadtgarten
Sonntag 11.30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse
St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse
St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse
St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse
Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag entfällt
Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Patrozinium „Maria
Königin“, 60 Jahre Grundsteinlegung

Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde, Paulusgemeinde und
Johannesgemeinde**
Sonntag 10 Uhr gemeinsamer Gottes-
dienst der Ettlinger Gemeinden in der
Pauluskirche, Schlesierstr. 1 mit Dekan
Dr. Martin Reppenhagen
Johannesgemeinde
**Kein Frühgottesdienst, kein Gottes-
dienst in der Johanneskirche!**

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre
Liebezeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KRITTIAN-WANDERUNG IM SEPTEMBER

Die Septemberwanderung mit dem
Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN**
- Wandern - Wahrnehmen - Wundern
führt uns in den Pfälzer Wald. Vom
Parkplatz Dernbacher Haus in Dernbach
geht es auf einem Teilstück des Pälzer
Keschdewegs zum Naturfreundehaus
Kiesbuckel und weiter zum Drachen-
fliegerstartplatz am Orensfelsen. Hier
sehen wir die Reste eines keltischen
Ringwalls, bis wir über die Landauer
Hütte - belohnt mit herrlichen Aussich-
ten - zum Startpunkt Dernbacher Haus
zurückkehren.

Herzliche Einladung an alle, die gerne in
Gemeinschaft wandern.

Wegstrecke:

9 km, Gehzeit 3,5 - 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 10. September,
9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz
Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)
Fahrstrecke: Ettlingen - Dernbach - Ett-
lingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksack-
verpflegung, am späten Nachmittag ist
eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr

Nähere Infos bei:

Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

KjG Herz-Jesu freut sich über maximal- positive Resonanzen!



Die Zeit verging mal wieder viel zu
schnell. Am vergangenen Freitag ging
das große Zeltlager der KjG Herz-Jesu
zu Ende. Sagenhafte 66 Kids sorgten für
kurzweilige und ereignisreiche 12 Tage
in Orscholz (und Umgebung).

Ein dickes Dankeschön an alle Teilneh-
mer, Leiter, das Küchenteam und den
Eltern für ihr großes Vertrauen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im
nächsten Jahr: Unser Zeltlager 2017
steigt vom 31. Juli bis 11. August.

Ein MUSS für alle Freiheit-wütigen!

Paulusgemeinde

Paulus-Wandertag am 20. August

Geplant ist eine Halbtages-Wanderung
zum Auenlehrpfad in Rastatt. Treffpunkt:
Samstag, 20. August, um 11.50 Uhr,
Haltestelle Wasen,
Abfahrt: um 12.06 Uhr

Die Tour geht vom Bahnhof Rastatt
ausgehend an der Murg entlang zum

Auenlehrpfad in den Bereich des „Kleinen Brufert“. Auf dem Rückweg auf der anderen Seite der Murg ist eine Rast im Clubheim der Kleingärtner geplant. Die Einkehr zum Abschluss ist im Ristorante „Da Franco! in der Josefstraße ab 18 Uhr vorgesehen! Länge des Weges > ca. 11 km

Alle Wanderinnen und Wanderer, selbstverständlich auch Gäste, sind willkommen. Weitere Informationen über:

G. Schäfer

/ gerhard.schaefer@mfc-etl.de

/ 0171/8201680

Liebenzeller Gemeinde

Geänderter Gottesdienst

Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen feiert ihren Gottesdienst am 28. August zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Karlsruhe in deren Räumen (Südweststadt, Gartenstr. 6, Nähe Goethegymnasium und AOK). Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei St. Martin

Bitte vormerken für die Ferienzeit:

Dienstags, 23. + 30. August, 6. + 13. September, jew. 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr,

Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**,

9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr,

Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 08:30 - 16 Uhr
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt Ettlingen und der Emil-Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle

Veranstaltungen:

Freitag, 19. August,

21 Uhr Hört ihr Leut und lasst euch sagen ... Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Kunst- und Eventagentur
Treffpunkt:

Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 20. August,

ab 16 Uhr **9. SWE Halbmarathon Ettlingen** Für Läufer/ (Nordic) Walker Nachmeldungen, Startnummernausgabe: 19. August: 18 - 20 Uhr, 20. August: ab 14 Uhr in der Albgauhalle am Horbachpark

Umkleide und Duschen in der Albgauhalle SSV Ettlingen 1847 e.V. - Lauftreff Ettlingen Start/Ziel: Horbachpark

Sonntag, 21. August,

15 Uhr **Müller, Flößer, Anrainer**

Führung Dauer: ca. 60 Min. Preis: 3 € Informationen: 07243 101-273 Museum Treffpunkt: Buhlsche Mühle

Mittwoch, 24. August,

21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb** Preise: 13,50 €/9 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten und Infos in der Stadtinformation Ettlingen: 07243 101-333 Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Rathausbrücke

Wanderungen:

Samstag, 20. August,

11 Uhr **Kinder Abenteuer-Wanderung im Albtal** Spannend wird es wieder mit Thorsten Webersik, Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt:

Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlinden.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen** siehe Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Mittwoch, 7.9. Busfahrt nach Seligenstadt/Main und Heppenheim, Stadtführung in Seligenstadt, Möglichkeit zur Teilnahme an 6er Weinprobe in Heppenheim. Abfahrt 8 Uhr Freibadparkplatz, 8.10 Uhr Stadtbahnhof, zurück in Ettlingen ca. 19 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung bis spätestens 2.9.16 und Infos bei Gerhard Malzkorn, Tel. 93332.